



Medizinische Hochschule Hannover  
**Schule für Operationstechnische und  
 Anästhesietechnische Assistenz**

Leitung: I. Meyenburg-Altward,  
 F. Fischbock

Carl-Neuberg-Str. 1, Gebäude K18  
 30625 Hannover

[www.op-schule.de](http://www.op-schule.de)



Das **A** und **O** im OP. →

Operationstechnische Assistent/innen (OTA) und  
 Anästhesietechnische Assistent/innen (ATA) sind  
 wichtige Bestandteile des Operationsteams.

Die Schule für Operationstechnische und Anästhesietechnische  
 Assistenz der Medizinischen Hochschule Hannover bildet in  
 beiden Berufen aus.



## Operationstechnische Assistenten (OTA)

sind ein wichtiger Teil des Operationsteams. In der dreijährigen Ausbildung erlernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen wie Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation. Die Tätigkeiten orientieren sich somit an dem aktuellen Aufgabengebiet von klassischen OP-Schwestern und -pflegern, die eine Fachweiterbildung abgeschlossen haben. Der Beruf der/des OTA ist ein junger Beruf, dem glänzende Zukunftsperspektiven vorausgesagt werden, denn Fachkräfte für den OP werden in den nächsten Jahrzehnten händeringend gesucht. Die Ausbildung ist nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zertifiziert.

### Zu den Aufgaben der/des OTA gehören:

- ▶ die fachkundige Betreuung der Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während ihres OP- Aufenthaltes
- ▶ die selbständige Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen
- ▶ die Vor- und Nachbereitung des Operationsssaales
- ▶ die Vorbereitung bevorstehender Operationen einschließlich der Instrumente
- ▶ die Unterstützung der operierenden Gruppe vor, während und nach der Operation (Springertätigkeit)
- ▶ die Instrumentation in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ die Wiederaufbereitung des Instrumentariums
- ▶ fundierte Sachkenntnis und Wartung von medizinischen Apparaten und Materialien
- ▶ die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- ▶ administrative Aufgaben
- ▶ die Anleitung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern und Schülern/Auszubildenden.

## Anästhesietechnische Assistenten (ATA)

gehören zum Team der Anästhesie. Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung zur Einleitung des Patienten (also die Narkose) und Überwachung während der Operation mit Hilfe technischer Geräte und Patientenbeobachtung. Dabei sind die Patienten nicht immer bewusstlos. Deshalb ist neben hoher manueller Geschicklichkeit und technischen Verständnis auch Einfühlungsvermögen gefragt. Selbstverständlich gehört ein umfassendes Wissen über Anatomie, Pharmakologie, Notfallmanagement und Krankheitslehre dazu. Der Beruf der/des Anästhesietechnischen Assistentin/ Assistenten (ATA) ist noch sehr jung. Deutschlandweit bilden derzeit nur wenige Träger in diesem Berufsfeld aus. Die MHH gestaltet so einen neuen Ausbildungsberuf mit, der sich schnell zu einem festen Bestandteil im Gesundheitswesen entwickeln wird. Die Ausbildung zur/zum ATA an der MHH ist nach der Bundesarbeitsgemeinschaft für ATA und nach der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zertifiziert.

### Zu den Aufgaben der/des ATA gehören:

- ▶ die fachkundige Betreuung der Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während ihrer (Teil-) Narkose
- ▶ die selbständige Vorbereitung und Nachsorge der Anästhesie
- ▶ die Vor- und Nachbereitung des Einleitungsbereiches und entsprechender Medikamente
- ▶ die Unterstützung des Anästhesisten
- ▶ die Betreuung und Vitalüberwachung der narkotisierten Patienten (Monitoring und Beatmung)
- ▶ fundierte Sachkenntnis, Wartung und Handhabung medizinischer Apparaten und Materialien
- ▶ die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- ▶ administrative Aufgaben
- ▶ die Anleitung und Ausbildung von neuen Mitarbeitern und Schülern/Auszubildenden.

